bahnhofkirche

chapelle de gare
chiesa della stazione
station church

Weg-Wort vom 04. November 2024

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich

Nebel

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den andern,
Jeder ist allein.

Voll von Freunden war mir die Welt,
Als noch mein Leben licht war;
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.

Wahrlich, keiner ist weise,
Der nicht das Dunkel kennt,
Das unentrinnbar und leise
Von allen ihn trennt.

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsamsein.
Kein Mensch kennt den andern,
Jeder ist allein.

Quelle: pixabay

(Hermann Hesse)

Dieses Gedicht, das ich vor vielen Jahren in der Schule lernen durfte, berührt mich noch heute. Hesse findet einfache, starke, eindringliche Worte, die es vermögen, den Schmerz auszudrücken, den jeder Mensch durchleben muss: sich einsam, unverstanden und von der Welt getrennt zu fühlen. Es gibt Menschen, die erleben das Einsamsein schmerzhafter als andere. Bei den einen bleibt das Gefühl länger, bei den anderen verfliegt es bald wieder. Aber es ist und bleibt eine menschliche Grunderfahrung. So tut sich mir ein tröstlicher Gedanke auf. Auch im Einsamsein sind wir Menschen miteinander verbunden.